

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 24.03.2022**

---

### **Öffentlicher Teil**

**TOP .. "Extra-Geld" - Zwischenbilanz**

0278/2022

Entscheidung

zur Kenntnis genommen

### **Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:**

Frau Kaufmann führt kurz in das Thema ein. Frau Overkott berichtet mit einer PowerPoint Präsentation zur Zwischenbilanz zum Thema „Extra-Geld“.

Frau Besten fragt nach, warum man nicht auch im digitalen Bereich Programme anbieten könne. Wenn man die Gutscheine von 200 EUR halbiert, hätte man mehr Gutscheine. Frau Overkott teilt mit, dass es in dem Förderprogramm keinen Spielraum gibt.

### **Beschluss:**

Der Schulausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

### **Abstimmungsergebnis:**

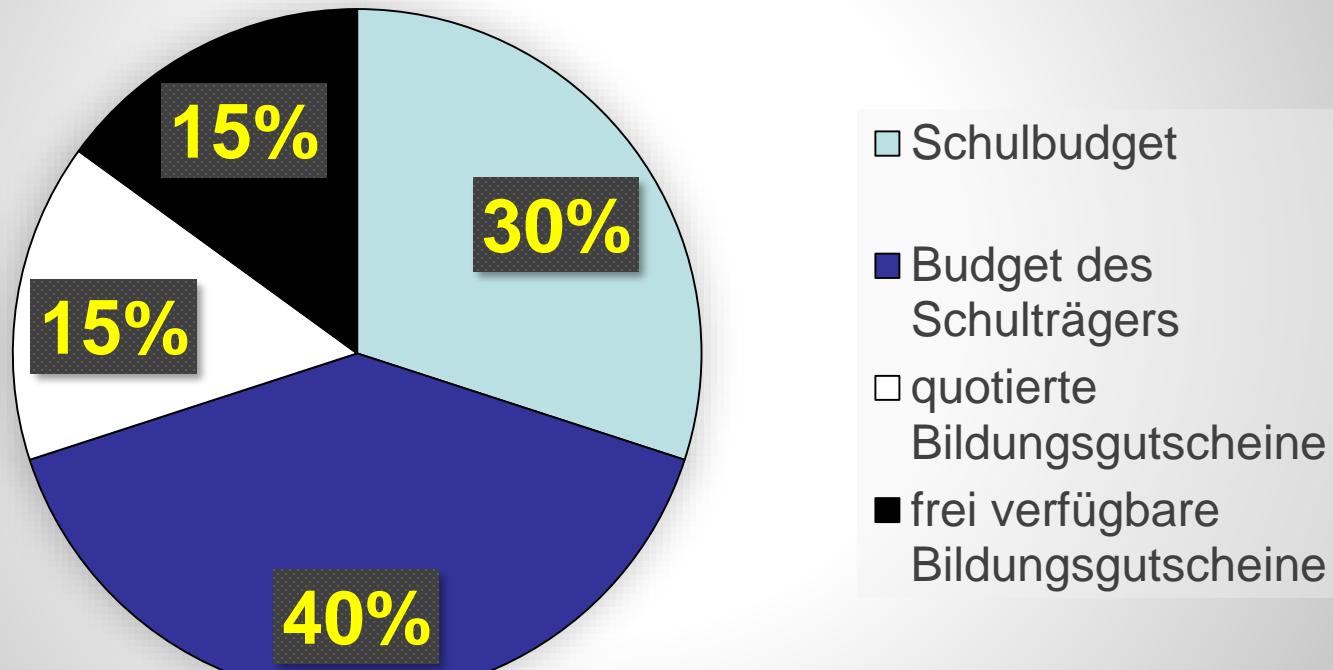
Zur Kenntnis genommen

Anlage 1      Extra Geld Zwischenbilanz



# **EXTRA-GELD Zwischenbilanz**

# Budgetverteilung



# Verwendung Schulträgerbudget

- Aufstockung der Mittel für Schulen nach Sozialindex
- Finanzierung von Maßnahmen in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport

# Sozialmaßnahmen

- Aufstockung von Stunden in der Schulsozialarbeit
- Erweiterung der Angebote der Beratungsstelle „Rat am Ring“

# Sport-Maßnahmen

- Schwimmunterstützung an acht Grundschulen und einem Gymnasium durch Phoenix e.V. für komplettes Schuljahr 2021/2022
- Ausweitung auf Zeitraum August – Dezember 2022

# Kulturelle Angebote

- in Planung: Angebote von LUTZ und Orchester
- niederschwelliges Angebot „Flashmob“, initiiert von „Schulen im Team“ und „Bildungsnetzwerk Hagen“

# Zwischenbilanz Budget

- Mittel aus Schulbudget und Schulträgerbudget bieten Gestaltungsspielraum
- Prognose: Budgetverausgabung

# Bildungsgutscheine

- Prognose der Verausgabung weniger gut
- bedingt durch ungünstige Rahmenbedingungen: Vergabe erst seit Ende Januar möglich
- Startverzögerung um 5 Monate

# Bildungsgutscheine

- Budget: mehr als 600.000 Euro
- entspricht fast 3.100 Gutscheinen
- Jeder Gutschein hat Wert von 200 € (10 Stunden á 20 €)
- personengebundener Gutschein

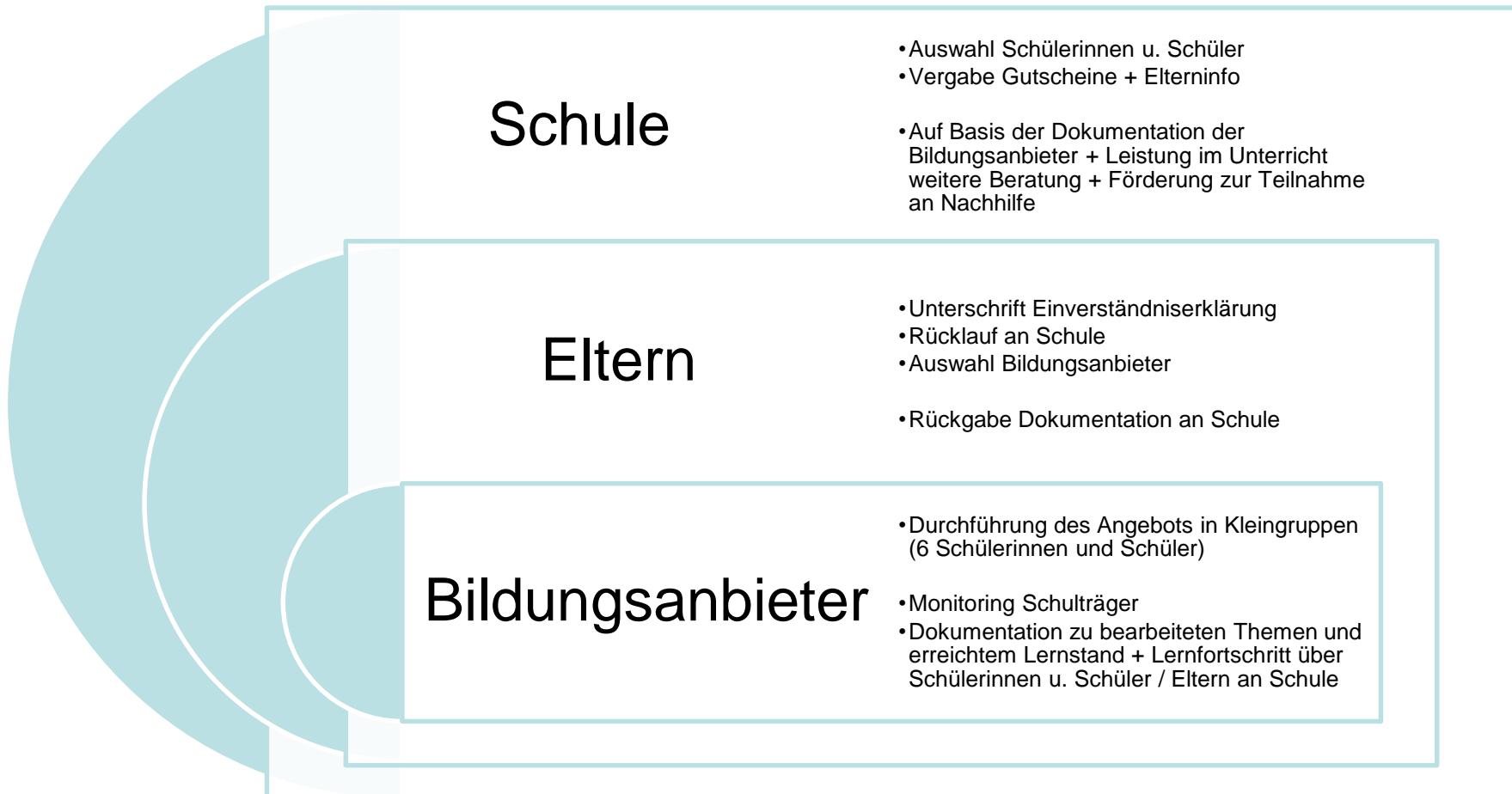
# Bildungsanbieter in Hagen

- zu wenig Bildungsanbieter  
(anfangs 8, jetzt 11 Anbieter)
- beschränktes Angebot in  
Stadtteilen
- begrenzte Kapazitäten

# Herausforderung für Schulen

- Ausgangssituation: ungünstige Relation Schülerzahl – Gutscheinzahl
- Auswahl von Schüler\*innen, auch im Hinblick auf Eignung für Nachhilfe
- Einbindung Eltern (und Abstimmung mit Bildungsanbieter)

# Idealtypische Interaktion



Geht die Rechnung auf?

1992

Von den Linien